



Presseinformation – 860/11/2024

21.11.2024
Seite 1 von 4

Fachkräfteoffensive Nordrhein-Westfalen: Fünf MINT-Netzwerke aus dem Regierungsbe- zirk Münster erhalten Förderung für naturwis- senschaftlich-technischen Nachwuchs

Landespresse- und Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

**Ministerin Brandes: In zdi-Laboren werden naturwissenschaftliche
Phänomene für Schülerinnen und Schüler im Wortsinn ‚be-greifbar‘**

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft teilt mit:

Mehr als 100 Labore im ganzen Land und über 5.000 Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Schule und Politik haben sich im Netzwerk Zukunft durch Innovation.NRW (zdi.nrw) zusammengeschlossen, um Kindern und Jugendlichen Lust auf Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu machen. Gerade im naturwissenschaftlich-technischen Bereich ist der Bedarf an Fachkräften groß. Das gilt für Umwelttechnikerinnen und -techniker ebenso wie für Entwicklerinnen und Entwickler von KI-Tools oder Quantencomputern. In zdi-Laboren, -Werkstätten und -Kursen erfahren Kinder und Jugendliche unter qualifizierter Anleitung außerhalb der Schule, wie spannend MINT-Fächer sind und welche praktischen Probleme sich mit Naturwissenschaften und Technik lösen lassen.

Die Angebote der zdi-Netzwerke reichen von spielerischen Lernerfahrungen bis zu anspruchsvollen Aufgaben, die bei der Berufsorientierung oder Wahl des Studienfachs helfen. In Gelsenkirchen werden beispielsweise Robotik-Kurse für Grundschulklassen mit Lego angeboten. Außerdem werden den Jugendlichen in der zdi-Handwerkstatt die Handwerksberufe aus ihrer Region nähergebracht.

Am 19. November 2024 besuchte Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, das zdi-Netzwerk im Wissenschaftspark Gelsenkirchen und übergab den zdi-Netzwerken aus dem Regierungsbezirk Münster die Förderzusagen ab 2025. Das Geld soll genutzt werden, um das Management weiter zu professionalisieren

sowie neue Zielgruppen zu erschließen, die nicht einfach zu erreichen sind.

Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen: „Wer die Welt retten will, kann das mit einer MINT-Ausbildung schaffen – und nicht als Klimakleber auf der Straße. In Nordrhein-Westfalen haben wir deshalb mit über 100 zdi-Laboren das größte Netzwerk Europas geschaffen, um junge Menschen für technische Berufe zu begeistern. In zdi-Schüler-Laboren werden naturwissenschaftliche Phänomene im Wortsinn ‚begreifbar‘. Engagierte und erfahrene Fachleute machen jungen Menschen Lust auf technische Zusammenhänge, für die im Schulalltag oft die Zeit und die Ressourcen fehlen.“

Die MINT-Angebote der zdi-Netzwerke richten sich an Kinder und Jugendliche unabhängig von Geschlecht, Bildungshintergrund oder Herkunft. Neben der spielerischen Vermittlung von Wissen und Kenntnissen geht es auch darum, junge Menschen für die aktuellen Herausforderungen in den Kernthemen, wie Ressourcenschonung, Klimaschutz oder Energieversorgung, zu sensibilisieren.

47 regionale zdi-Netzwerke gibt es in ganz Nordrhein-Westfalen. Fünf aus dem Regierungsbezirk Münster werden mit der Förderung ab 2025 ihre Aktivitäten weiter ausbauen. Das zdi-Netzwerk Gelsenkirchen erhält für das Projekt „MINT-Booster“ über 222.000 Euro für insgesamt fünf Jahre. Weitere Netzwerke aus dem Regierungsbezirk, die bereits für die fünfjährige Förderung ab 2025 ausgewählt wurden, sind in Bottrop/Oberhausen, Ahaus im Kreis Borken, Münster und Oelde im Kreis Warendorf. Insgesamt erhalten alle fünf Netzwerke zusammen rund 1,12 Millionen Euro.

Wolfgang Jung, Geschäftsführer der Wissenschaftspark Gelsenkirchen Projekte gGmbH, die das zdi-Netzwerk Gelsenkirchen seit seiner Gründung im Jahr 2013 koordiniert: „Dank der Unterstützung des Landes können wir die Reichweite unserer außerschulischen MINT-Bildungsangebote in der Region erhöhen und somit noch mehr Schülerinnen und Schüler in Gelsenkirchen für technische Berufe begeistern. Dies ist aus unserer Sicht ein starkes Signal für die Förderung des MINT-Nachwuchses in der gesamten Region und ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der landesweiten Arbeit von zdi.NRW.“

Hintergrund zdi-Netzwerke

Zukunft durch Innovation.NRW (zdi.NRW) ist mit über 5.000 Partnerschaften aus Wissenschaft, Wirtschaft, Schule, Politik und Gesellschaft europaweit das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Ihre MINT-Angebote gibt es in Nordrhein-Westfalen in allen Kreisen und kreisfreien Städten. In den vergangenen 19 Jahren hat zdi.NRW weit über 2 Millionen junge Menschen erreicht. Über 100 der sogenannten „zdi-Schüler:innenlabore“ eröffnen die Möglichkeit, praktische Erfahrungen an hochwertig ausgestatteten außerschulischen MINT-Lernorten zu sammeln und Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu entwickeln.

Neben den zdi-Zentren gibt es zahlreiche weitere Einrichtungen, die MINT-Aktivitäten umsetzen, etwa Lernwerkstätten an Grundschulen oder außerschulische Lernorte an Forschungseinrichtungen und Unternehmen. Auch mobile Labore gehören zum zdi-Angebot in vielen Regionen. Die Beteiligung und eigenverantwortliche Trägerschaft für die regionalen zdi-Netzwerke durch regionale Akteursgruppen aus Hochschulen, Schulen, Wirtschaft und Politik sind ein wesentliches Erfolgsmerkmal für die außerschulische MINT-Bildung.

Auf Landesebene wird zdi.NRW von mehreren Ministerien unterstützt. Die Federführung liegt beim Ministerium für Kultur und Wissenschaft. Jährlich werden die zdi-Netzwerke mit insgesamt 10 Millionen Euro Landesmitteln gefördert.

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 896-04.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft, Telefon 0211 896-4790.

Dieser Presstext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)

Kontaktdaten zu den geförderten zdi-Netzwerken im Regierungsbezirk Münster

Seite 4 von 4

zdi-Netzwerk Gelsenkirchen
c/o Wissenschaftspark Gelsenkirchen Projekte gGmbH
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
Dr. Thorsten Balgar (Leitung zdi-Netzwerk)
0176/55746191
info@zdi-gelsenkirchen.de

zdi-Zentren Bottrop & Oberhausen
mint4u
Dr. Kerstin Dangel (Koordination Bottrop)
0208/88254-777
mint4u@hs-ruhrwest.de

zdi-Zentrum Kreis Borken
Erhardstraße 11
48665 Ahaus
Katharina Reinert (Leitung zdi-Zentrum / Fachkräftesicherung)
02561/97999-50
reinert@wfg-borken.de

zdi-Zentrum Münster
Universität Münster
Corrensstraße 2b
48149 Münster
Dr. Ulrike Brandt
0251/83-36197
ulrike.brandt@uni-muenster.de

zdi-Netzwerk Kreis Warendorf
Herrenstraße 7
59302 Oelde
Barbara Köß
02522/5908933
bkoess@zdi-waf.de